

Ausstellung ab 21. Juli und Feier am 3. August

PARADOX: 15-jähriges Jubiläum in der Galerie „Tiinerbuud“ 33

Mit einer Jubiläumsausstellung ab dem 21. Juli und einer Feier am 3. August begeht die Galerie PARADOX in der Tiinerbuud 33 auf Helgoland ihr 15-jähriges Bestehen und lädt alle Freunde wie Interessenten der Hummerbude dazu ein.

HELGOLAND re · Eröffnet wurde die Galerie am 1. August 1998 innerhalb des 1. Kunstfestivals „Kunst ist eine Insel“ der Künstlergruppe PARADOX und diente von Anfang an als Anlaufpunkt für Kunstfreunde auf Helgoland, die bis heute sehr zu schätzen wissen, dass die Künstler dort nicht nur ausstellen, sondern auch vor Ort arbeiten, Kurse geben oder mit Lesungen und anderen Darbietungen das kulturelle Leben auf der Insel bereichern.

Zahlreiche internationale Künstler fanden und finden über die Hummerbude immer wieder ihren Weg nach Helgoland. Unvergessen sind sicher die Strandcollagen von Reinhard Geßler, die Workshops von Christin van Talis, die Ausstellungen und Malkurse der renommierten chinesischen Künstlerin Gu Yingzhi, die Kreativwoche für Kinder mit Julia Wally Wagner, die surrealistischen Bilder des russischen Künstlers Gennady Gorbaty, die Ausstellungen des Helgoländer Künstlerpaars Angelika und Jürgen Krings, die Tibet-Fotos von Wang Zhicheng - um nur einiges aus dem vielfältigen



Eine feste Institution im Helgoländer Kulturleben ist die Galerie in der Hummerbude 33, die jetzt ihr 15-jähriges Bestehen feiert

Spektrum zu nennen. PARADOX betreibt seit nunmehr elf Jahren einen intensiven deutsch-chinesischen Kulturaustausch mit Kunstprojekten in beiden Ländern, was seinen durchaus fruchtbaren Niederschlag auch auf Helgoland gefunden hat.

15 Jahre lassen sich nicht so einfach erfassen, aber der Kurator der Künstlergruppe PARADOX, B. J. Antony, wird aus Anlass des Jubiläums eine Ausstellung zusammenstellen, die einen Ausschnitt mit Werken

der internationalen Künstler reflektieren. Die Eröffnung findet am Sonntag, 21. Juli, um 19 Uhr statt.

Zur Jubiläumsfeier in und vor der Hummerbude am Samstag, 3. August, wird der durch seine Darbietungen zu den Kunstfestivals auf Helgoland wohlbekannte philosophische Komödiant Jacques Oerter auftreten, der die Lachmuskeln seiner Zuhörer mit seinen hinter sinnigen Programmen stets bis aufs Äußerste reizt. Außerdem

werden einige Künstler von PARADOX offen für Gespräche vor Ort sein und B. J. Antony hält einen Abriss über die wechselvolle Geschichte der Galerie am Scheibenhafen. Offizieller Beginn ist um 18 Uhr, aber sicher werden schon vorher einige Aktionen gestartet, denn die PARADOX-Feste sind bekannt für spontane Einlagen.

Es empfiehlt sich, an diesem Tag Ohren und Augen offen zu halten. Eingeladen sind selbstverständlich alle interessierten Insulaner und Gäste der Insel, für Getränke wird gesorgt sein und es heißt mal wieder „open end“.

Alles in allem bietet die Hummerbude PARADOX auch nach 15 Jahren ihres Bestehens immer wieder ein vielfältiges Spektrum an künstlerischen Aktivitäten in der malerischen Zeile am Binnenhafen, die bei den Insulanern und ihren Gästen ständig großen Anklang finden; denn ständig bringen die Künstler in ihrer besonderen Art neue Sichtweisen wie Anregungen auf die Insel. Als Fazit bleibt, dass PARADOX sich seit 1998 tief in dem Roten Felsen verwurzelt hat und auch in Zukunft sicherlich kreativ und unkonventionell zum kulturellen Leben auf Helgoland beitragen wird.

Mehr über die vielseitigen Aktivitäten und Künstler der Künstlergruppe PARADOX gibt es ausführlich in Wort und Bild auf der Webseite www.paradox-online.de.